

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87017
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	242
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.06.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2828,9192
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.4 Trockenrasen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Offener Bereich innerhalb einer sonst bewaldeten Fläche im Naturschutzgebiet. Im Süden begrenzt durch einen Wanderweg, der relativ viel frequentiert wird. Alten Stubben sind als Relikt gerodeter Bäume an vielen Stellen erhalten. die Vegetation ist großflächig offen, der Anteil von Totholz ist gegenüber der Vorkartierung deutlich zurückgegangen, die Fläche ist durch eine regelmäßige Beweidung mit Schafen deutlich mehr vergrast. In Teilbereichen wird sie von Schafschwingel, Drahtschmiele, Rotem Straußgras und örtlich auch Borstgras dominiert. Teilflächen im Nordwesten sind etwas stärker von Besenheide bewachsen. Im Südosten fehlt die Besenheide größtenteils. Als Zeiger für die Trockenrasenstandorte tritt v.a. Kleiner Sauerampfer und in Teilbereichen Sandsegge auf. Der Boden zwischen den Gräsern ist oft bemoost, im Untergrund ist erkennbar Dünen sand vorhanden. Ein ausgesprochenes Dünenrelief ist nicht mehr vorhanden. Gemessen an den vergleichbaren Flächen im Gebiet ist der Bereich relativ artenarm. Einzelne Vorkommen von Flatterbinsen und Knäuelbinse deuten darauf hin, dass der Standort z.T. grundwassernah liegt. Die Mulden im Gebiet sind z.T. langgestreckt und gerade und entsprechen eventuell ehemaligen Entwässerungsgräben.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TDS	Binnendüne mit Sandtrockenrasen (2000)		
4	2330	Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nordöstlich vom Flugplatz		
Nachbarnutzung/en	Pionierwälder aus Birken		
Rechtswert (X)	576646	Hochwert (Y)	5929951
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Boberg (605)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Boberger Niederung [HH-604 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

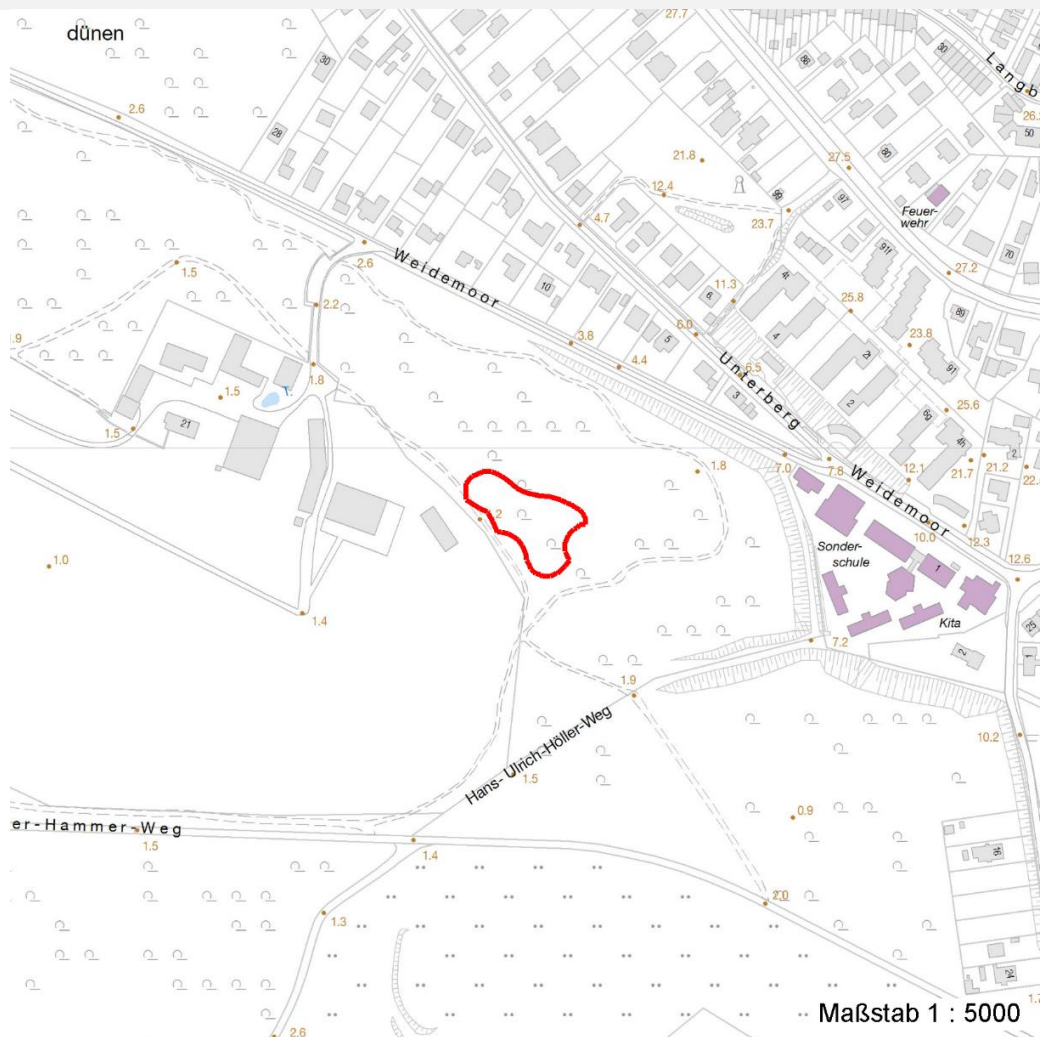
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87017
		DK5 DK5-GK	7628
		DK5 - Name	Boberg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	242
Bearbeitung	BRA	Kartierung	17.06.2014
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	2828,9192
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
87017	119444	7628	1231	03.10.2017	N		
87017	120055	7628	1386	01.07.2017	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
38209	0	7628_242_170614_1.JPG	
38210	0	7628_242_170614_2.JPG	
38211	0	7628_242_170614_3.JPG	
38212	0	7628_242_170614_4.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87017
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	242
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.06.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2828,9192
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Durch frühere Brache und Bewaldung noch relativ artenarm ausgeprägt. Gegenwärtig ist eine Entwicklung hin zu Trockenrasen, teils auch Heideflächen erkennbar, die vermutlich infolge der Beweidung eingesetzt hat.
Wertgesichtspunkte	
Maßnahmen	Beibehalten der aktuellen Nutzung / Pflege - 1.2 (Die Beweidung sollte nach Möglichkeit vorerst fortgesetzt werden, um eine weitere Aushagerung, eventuell bis hin zur Öffnung der Böden zu erreichen. Später kann die Beweidung eventuell auch für einige Jahre reduziert oder eingestellt werden, damit auch Blütenpflanzen die Fläche sukzessive erobern können.)

Foto

Fotodatei	7628_242_170614_1.JPG	Fotodatei	7628_242_170614_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87017
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	242
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.06.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2828,9192
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7628_242_170614_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7628_242_170614_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Binnendüne mit Sandtrockenrasen (2000)	Biotoptyp	TDS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]	FFH-LRT	2330
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	4 - mäßig trocken und wechsell trocken
Reaktion	3 - sauer
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	15
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	60 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen)

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87017
		DK5 DK5-GK	7628
		DK5 - Name	Boberg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	242
Bearbeitung	BRA	Kartierung	17.06.2014
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	2828,9192
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	2330 (BFN) Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]		B	
3	Arteninventar		A	
	Arteninventar: Anzahl LRT-typischer Arten			
	A: > 10 Arten		A	
	Begründung für Bewertung: 13			
	B: 6-10 Arten			
	C: < 6 Arten			
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Struktur- und Vegetationstypen (Bewertung gutachterlich mit Begründung)			
	A: lückige Rasen mit Initial-, Optimal- und Finalstadien; verschiedene Phasen und Gesellschaften miteinander verzahnt (Komplex); mit flechtenreichen Phasen			
	B: charakteristischer Gesellschaftskomplex nicht optimal ausgebildet; Narben weitgehend geschlossen; flechtenreiche Phasen tlw. Fehlend		B	
	Begründung für Bewertung: mäßig günstig ausgeprägt			
	C: charakteristischer Gesellschaftskomplex höchstens fragmentarisch ausgebildet; gelegentlich geschlossene Moosnarben (z. B. von Campylopus introflexus)			
4.2	Flächenanteil offener Sandstellen %			
	A: >= 10 %			
	B: < 10 %		B	
	Begründung für Bewertung: sehr gering			
	C: fehlt			
4.2	Flächenanteil niederwüchsiger Kräuter und Gräser; geschätzter Anteil			
	A: hoch			
	B: gering		B	
	Begründung für Bewertung: gering			
	C: keine			
	Hinweise auf LRT-typische Fauna: Anteil der Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, Kaninchenbauten, etc.			
	A: hoch			
	B: gering		B	
	Begründung für Bewertung: mäßig			
	C: keine			
4.2	Flächenanteil von Moosen und Flechten; geschätzter Anteil			
	A: gering		A	
	Begründung für Bewertung: häufig			
	B: keine			
	C: keine			
5	Beeinträchtigungen		B	
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: ohne Schädigung des Vorkommens		A	
	Begründung für Bewertung: kaum			
	B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87017
		DK5 DK5-GK	7628
		DK5 - Name	Boberg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	242
Bearbeitung	BRA	Kartierung	17.06.2014
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	2828,9192
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 % Begründung für Bewertung: in Teilen vorhanden, aber gering B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %) C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)		A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. beschattender Gehölze (%) A: < 10 % Begründung für Bewertung: 5 % B: 10 - 30 % C: > 30 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens		A	
5.2	A: 0 Begründung für Bewertung: 0 % B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %		A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: keine B: geringe Auswirkungen Begründung für Bewertung: Tritt, Störungen C: deutliche Auswirkungen		B	
5.2	Flächenanteil hochwüchsige Gräser bzw. Degradierungszeiger; A: < 10% Begründung für Bewertung: 0 % B: 10-50% C: > 50%		A	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3
Boden	Feuchte	mäßig trocken und wechsell trocken	4,1
	Stickstoff (N)	stickstoffarm	2,7
	Reaktion	sauer	3,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,1
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,2
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87017
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	242
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.06.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2828,9192
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-												
Agrostis vinealis (Sand-Straußgras)	7	w	W	-	-								G		3	V	
Aira praecox (Frühe Haferschmiele)	7	z	W	-	-								2		V	V	
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-												
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	z	W	-	-								3		V		
Capsella bursa-pastoris (Gewöhnliches Hirtentäschel)	7	w		-	-												
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	z	W	-	-								3		V		
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-												
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges Hornkraut)	7	w	T	-	-												
Comarum palustre (Sumpf-Blutauge)	7	w		-	-								V		3		
Corynephorus canescens (Silbergras)	7	w	W	-	-								3		V		
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-												
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z		-	-												
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	h	W	-	-								V		V	V	
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-												
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	w	T	-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-												
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-	-												
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z	T	-	-												
Juncus conglomeratus (Knäuel-Binse)	7	w		-	-								V				
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-												
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w		-	-												
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	z	T	-	-											V	
Nardus stricta (Borstgras)	7	w	W	-	-								2		3	V	
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-												
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-												
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-												
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	z	T	-	-												
Spergula morisonii (Frühlings-Spörgel)	7	w	W	-	-								2		3	V	
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-												
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w		-	-												
Lichenes (Flechten)																	
Cladonia spec. (Becherflechte)	7	w		-	-												
														Anzahl Rote Liste Arten	10	10	5
														Anzahl Arten	32		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland